

Göttinger Stadtplanung: Umbau der Fußgängerzone im Bauausschuss: Bürgerrechte nutzen und teilnehmen!

Am Donnerstag, den 08.09.2011, 16.00 Uhr, wird der Bau- und Planungsausschuss im Neuen Rathaus, Raum 118, erstmals offiziell über den Ausbau der Weender Straße – zwischen Theaterstraße und Groner Straße – beraten. Nach den Diskussionen über unsere Stadtgestaltung in den letzten Tagen sollten interessierte Bürger davon Kenntnis haben. Die Sitzung ist öffentlich, jeder kann teilnehmen.

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Zentrales Innenstadtquartier“ werden in Göttingen ca. 6 ha saniert. Nicht nur die Kanäle, auch die **Oberflächen** – der Weender Straße und des Platzes vor dem Rathaus – sollen erneuert werden. Ferner das **Mobiliar und die Beleuchtung in der Fußgängerzone**. Dinge, die wesentlich über die Aufenthaltsqualität in unserer schönen Innenstadt entscheiden. Und viel Geld kosten: ca. **3.400.000,00 Euro**, wovon knapp 2.000.000,00 Euro die **Immobilien Eigentümer aus eigener Tasche** zahlen müssen. Ein weiterer Grund, mit zu entscheiden was vor der eigenen Tür passiert.

„Gerade in den letzten Wochen wurden wir vermehrt darauf angesprochen, wie es denn sein kann, dass die Verwaltung plant und die Bürger nicht ausreichend bzw. rechtzeitig über Maßnahmen informiert sind“, so Susanne Et-Taib, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit beim H + G Göttingen e.V., Grundeigentümerverschein. Dieses gilt sowohl für Baumaßnahmen (Düstere Eichenweg), „investorengerecht“ geänderte Bebauungspläne (Sternstraße) als auch für die Innenstadtdgestaltung. **Hier sorgte in den letzten Tagen Informationsmaterial für Irritationen, das auch nicht betroffenen Immobilieneigentümern zugestellt wurde.**

Fakt und gängige Praxis ist bisher, dass die Verwaltung die formalen Erfordernisse - z. B. die Auslegung - einhält. Aber wer liest schon ständig die öffentlichen Bekanntmachungen? Und sonst wird wenig dafür getan, die Bürger über aktuelle Planungen oder Mitwirkungsmöglichkeiten „auf Stand“ zu halten. Viele engagierte Göttinger haben so die Chance verpasst, im Rahmen der Innenstadtkonferenz oder als Bürgerbeirat an der Gestaltung der Innenstadt mitzuwirken. Bei der dem Ausbau der Fußgängerzone soll das jetzt anders werden. Hier ist eine **Bürgerveranstaltung** und sogar eine **Abstimmung per Zettel und Internet** vorgesehen. Zum viel umstrittenen **Oberflächenmaterial** werden Proben zentral ausgelegt, hier kann noch **bemustert** werden.

„Bei einer Veranstaltung zur Göttinger Stadtplanung haben wir an die zahlreichen Gäste appelliert, **Bürgerbeteiligung selbst aktiv zu gestalten, anstatt Politik und Verwaltung nur machen zu lassen**“ so Et-Taib. Möglichkeiten bieten die öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse und des Rates, Infos und (auch kritische) Berichte „aus dem Rathaus“ können der Mitgliedszeitung von H + G Göttingen e.V. entnommen werden. Dieses liegt u. a. im Foyer des Neuen Rathauses aus.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Sitzungen sind im Neuen Rathaus, im Internet unter www.stadt-goettingen.de oder in der Geschäftsstelle unseres Vereines, Groner Tor 1, Tel.-Nr.: 0551 / 52 10 12 zu erhalten.

Göttingen, den 05. September 2011

H + G Göttingen e.V.
Susanne Et-Taib
Referat Öffentlichkeitsarbeit